

Stadt Plauen
GB I

Plauen, den 24.05.2017

Stadt Plauen
Oberbürgermeister
Herrn Ralf Oberdorfer

**Antrag der Fraktion FDP/Initiative Plauen vom 8. Mai 2017, Antrag-Nr. 195/17,
zur Ergänzung des Arbeitsauftrages zur Erarbeitung der Chronik zum Stadtjubiläum
2022**

Der Arbeitsauftrag für die mit der Erarbeitung der Chronik zum Stadtjubiläum 2022 befasste Arbeitsgruppe wird dahingehend ergänzt, dass auch Recherchen zum Aufenthalt bedeutender und prominenter Persönlichkeiten in Plauen erfolgen sollen.
Die Ergebnisse dieser Recherchen sollen in angemessener Weise Aufnahme in die zu erarbeitende Chronik finden.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu o.g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

In Vorbereitung des Stadtjubiläums 2022 trat im Februar 2016 die Arbeitsgruppe Jubiläumsschrift - Plauen 900 ins Leben. Seit April 2016 erarbeitete ein Kernteam aus anerkannten Stadtgeschichtsexperten mit redaktioneller und publizistischer Erfahrung in 12 Beratungen eine Konzeption für die inhaltliche und formale Gestaltung der geplanten Publikation. Diese grundlegende Vorarbeit ist mittlerweile abgeschlossen. Entstehen soll ein modernes, ansprechendes Buch über 900 Jahre Plauener Geschichte, das auf dem neuesten Forschungsstand basiert und populärwissenschaftlich ausgerichtet ist.

Die vorgesehene Periodisierung orientiert sich an der Plauener Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, die längsschnittartig in sechs Kapiteln beschrieben werden soll. Um das Projekt finanziell realisieren zu können, ist ein Umfang von ca. 500 Seiten vorgesehen, so dass der Ausführlichkeit Grenzen gesetzt sind. Die enorme Fülle der stadthistorischen Fragestellungen kann nicht vollständig berücksichtigt werden. Das Buch wird eine Überblicksdarstellung bieten, die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen und Leitlinien folgt. Dabei werden auch die Aufenthalte bedeutender Persönlichkeiten in Plauen thematisiert, die in einem wesentlichen stadthistorischen Kontext stehen.

Eine umfassende Abhandlung ist im konkreten Rahmen nicht umsetzbar. Für das von der Fraktion FDP/Initiative Plauen angeregte Thema und weitere Themen, die trotz ihrer grundsätzlichen Relevanz nicht in die Jubiläumspublikation einfließen können, sollten nach Abschluss ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung andere Möglichkeiten der Veröffentlichung genutzt werden (z. B. in Monographien, Periodika oder Online-Präsentationen). Dies entspricht der üblichen Praxis, wie die zahlreichen lokalgeschichtlichen Publikationen belegen. Das Buch zum Jubiläum Plauen 900 soll deren Spektrum um eine besondere Neuerscheinung bereichern – die erste wissenschaftlich fundierte Gesamtschau der Plauener Geschichte.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Zenner